

Staatsarchiv

Hamburg

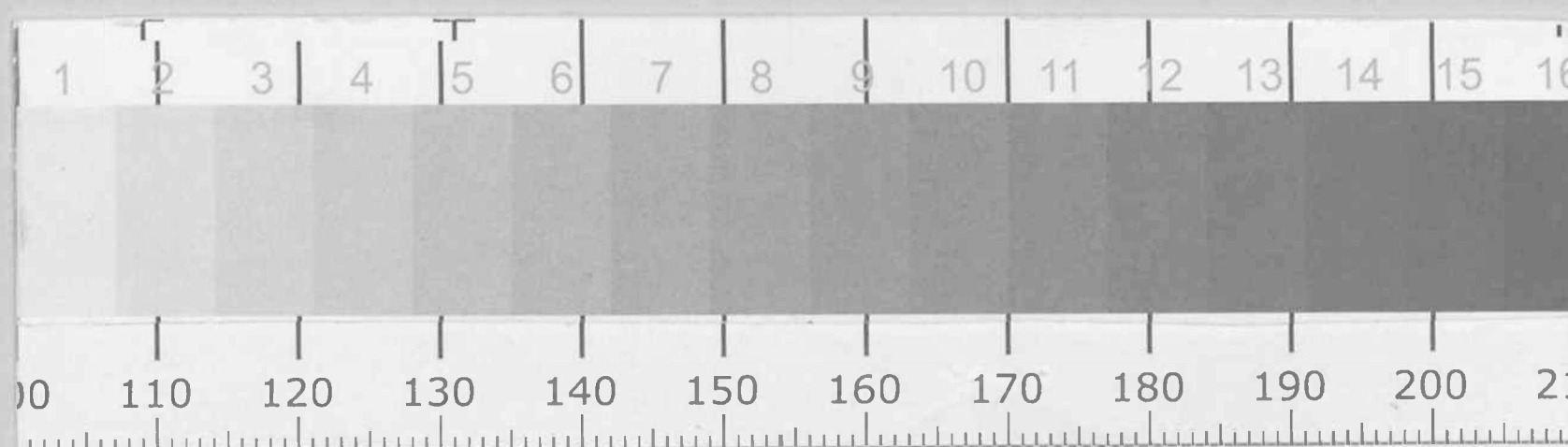
Signatur

314-15_FVg 8967

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 8967



Bearbeiter: *F. 37/130*

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: *4. DEZ 1940*
2. Auswandererfragebogen: *(3. 11. 40) 4. DEZ 1940*
3. Schuldenregulierung:
4. U. B. Gesamtamt mit Vermögensverzeichnis: *(ausl. Werte): vom 14. 11. 40 hat vorgelegen vom 11. 11. 1940.*
5. U. B. Kammerei: *15. 4. 1940*
6. U. B. Reichsbank: *15. 4. 1940*
7. Umzugsgutlisten (je 2 fach)
- a) Hauptgut:
- b) ~~Schmuck~~:
- c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: *U. 15/397/40 No. 1641*
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmeneinhabern oder Teilhabern (Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an *G. V. Anst.*
- a) ZfSt. (Vordr.) ab am: *4. DEZ 1940*
- b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom *12. 12. 40* am *16. DEZ 1940*
12. Feststellungsbescheid (Dego-Abgabe) (Vordruck): *RM. 132. - am 16. DEZ 1940*
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
- b) Dego benachr. (Vordr.):
- c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
- a) Hptz. St. Annen/Rehrwieder:
- b) Antragst. benachr.:

Frau Anna
Sara

Auswanderer:

Schiff geborene
Worthheimer
Hamburg, 20.
Eppendorferhamm
10
bei Dageb.

18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): *18. DEZ 1940*
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere:
22. Paß/Pässe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: *X*
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:
29. Bemerkungen:

Wird von Schachsch
bekannt. Vollständig
keine Gelegenheit
zur Auswanderung:
L. d. A. F.

J. H.

14. FEB 1941
5. 2. 1941

Wiedergutmachung
bearbeitet

4. DEZ 1940
5. 3. 41

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Anna, Sara S C H I F F, geb. Wertheimer
b) genaue Anschrift: Hamburg 19, Notharier 76 Eppendorferbaum 10 b/Sage 1
c) Staatsangehörigkeit: Deutsch

2. Geburtsdatum: 29. Juni 1882, Wien

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verwitwet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Chefrau: ----- geb. am -----

1. Kind: ----- geb. am -----

2. Kind: ----- geb. am -----

Juden
im Sinne des § 5 der
Ersten Verordnung
zum Reichsbürgergesetz
vom
14. November 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? SHANGHAI

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom 3.8.31 bis heute in (Ort) Hamburg u. Altona

Vom ----- bis ----- in (Ort) -----

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM 6000.--

1937 RM 4500.--

1938 RM 6000.--

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1940?

RM 56 000.--

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

Wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers
und der mit ihm auswandernden Personen
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	ca. . . RM	1.000.--
2. Wertpapiere	RM	42.500.--
3. Hypotheken	RM	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	-----
6. Beteiligungen	RM	-----
7. Sonstige Forderungen	RM	4.678.--
Gesamtsumme der Aktiven . . . RM		48.178.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsflucht- steuer und Sühnezahlung Abgabe an Reichsvereinig.		RM 18.500.--
Passage u. Transportkosten etc. Netto-Gesamtvermögen . . . RM		29.678.--

22. November 1940

Hamburg, Datum: ~~mmmmmmmmmm~~
25. Mai 1940

Anna Lara Schiiff

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese
eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Kennort: Hbg. J.B. 00385

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

22. November 1940.

~~mmmmmmmmmm~~
Hamburg, den 25. Mai 1940

Anna Lara Schiiff

(Unterschrift des Eheannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

22. November 1940.

Hamburg, den 25. Mai 1940
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **H a m b u r g**

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Anna, Sara S C H I F F, geb. Wertheimer

Genaue Anschrift:

Hamburg 13, Hochallee 76

Falls Wohnungswechsel bevorsteht, Hamburg 20, Eppendorferbaum 10

neue Anschrift: ----- bei Sagel

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Anna Sara Schiff
(Unterschrift)

Kennort: Hbg. J.B. 00385

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

22. November 1940.

mmmmmmmmmm
Hamburg, den 25. Mai 1940
(Ort und Datum)

Anna Lara Schiff

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Anlage zur Vermögensaufstellung!

Ich erkläre,

- 1) dass ich keine Fremdwährungsschulden gegen In- oder Ausländer habe oder Schulden, deren Höhe sich nach einer ausländischen Währung bestimmt. (Zu diesen Forderungen gehören auch durch Reichsmark-Hypotheken oder Reichsmark-Grundschulden gesicherte Fremdwährungsverbindlichkeiten,
- 2) dass ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. dass mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, dass ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12.12.38.)

22. November 1940.

.....Hamburg... den, ~~25. November 1940~~.....

.....*Anneli Sara Schief*.....
(Eigenhändige Unterschrift)

Kennort: Hbg. J.B.00385

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
K ä m m e r e i
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 11. November 1940.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frau Anna Sara S c h i f f Wwe., geb. Wertheimer, geb. 29. Juni 1882,
früher wohnhaft in Hamburg, Hochallee 76,
jetzt Eppendorferbaum 10,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

- Herrn Frau

Anna Sara Schiff Wwe.,
Hamburg
Eppendorferbaum 10.

Auf Ihren Antrag vom 15.4.40.



Im Auftrage:

[Handwritten signature]
Stadtinspektor

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - -

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Anna Sara Schiff, geb. Wertheimer, Hamburg 13, Hochallee 76,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden
sind.

Hamburg, 15.4.40
Ja/A

Reichsbankhauptstelle

[Handwritten signature] *[Handwritten signature]*

Fritz M. Israel Scharlach

1848
i/Fa.

SCHARLACH & CO.

K.

Bankkonto:

Deutsche Bank Fil. Hamburg

Postscheck-Kto.: Hamburg 224 45

NEU
dimvorstehen

HAMBURG 36,

Königstr. 15

Ruf: 34 31 51

30. November 1940.

Titl.

Der Oberfinanzpräsident

Devise nstelle,

HAMBURG 11.

Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident
Vom Herrn Reichsstatthalter für jüd.
Auswanderer-Formalitäten zugelassen.

10 3/12
- 2. DEZ 1940 Nm.

die Anl.

Betr.: Abtlg. Auswanderung.

Frau Anna Sara Schiff, geb. Wettheimer, Hamburg 20,

Eppendorferbaum 10 b/Sagel.

Beifolgend überreiche ich Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut
nebst Listen, Fragebogen und Schuldenerklärung sowie Unbedenk-
lichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Kämmerei und der
Reichsbank, mit der höflichen Bitte, die Listen baldmöglichst
dem Gerichtsvollzieheramt zur Prüfung weiterzuleiten, und mir
die Passunbedenklichkeitsbescheinigung zu erteilen. Die gelbe
Bescheinigung erbitte ich alsdann wieder zurück.

Mit verbindlichster Empfehlung
FRITZ M. ISRAEL SCHARLACH

Anlagen.

cccccccc
Kennort: Hbg. J.B. 080307

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 1.1.18/40

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F. 37

Name und Anschrift
des Auswanderers:

Mutter Anna Schiff
Friedr. Hofmann 10

Gebühren § 2	RM	20.-
" § 3	"	1.24
Porto 8 + 16	"	24
Auslagen	"	20
Fahrkosten	"	
(§ 20 GebOfGV.)		

RM 20.44

Abl. Liste Nr.

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 12. Aug. 1940

(Unterschrift
des Sachverständigen).

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstab 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 5. Dezember 1940.

Geschäftszeichen: F/ 37

54 D.R.

1118 1940

An den
Obergerichtsvollzieher

Herrn

Bürkner

D.R. Nr. Bürkner
Eingegangen am: - 7. Dez. 1940
Gerichtsvollzieher in Hamburg

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag der Anna Sara Schiff geb. Wertheimer

in Hamburg 20 vom 22. November 1940

Eppendorferbaum 10 b/Sagel

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia²513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D. St.}
— Ue. St. zum
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag ~~in doppelter Ausfertigung~~
2. Fragebogen
3. 2 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen
Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

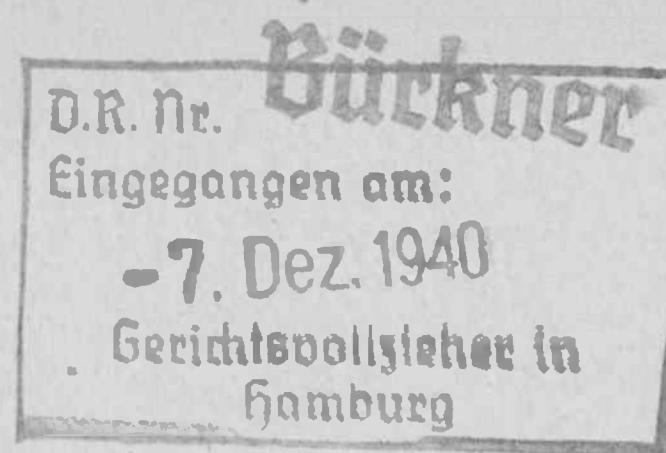
Unschlüssig mit 9 Anlagen
der Devisenstelle Hamburg

nach Erledigung zurückgereicht.
Hamburg, den 13. Sept. 1940
Der Gerichtsvollzieheramt Hamburg
P. W. W. W.

Im Auftrag
Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
14. DEZ 1940 Vm.
Rat.

ab/

54 D.R. 1118 1940



Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

22. November 1940.

Hamburg, den ~~25. Mai~~ 1940

(Ort)

(Datum)

An

die Devisenstelle

in **H a m b u r g**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Anna, Sara S C H I F F, geb. Wertheimer

Genaue Anschrift: Hamburg 13, Hochallee 76

Falls Wohnungswechsel bevorsteht, Hamburg 20, Eppendorferbaum 10
neue Anschrift: bei Sagel

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Anna Sara Schiff
(Unterschrift)

Kennort: Hbg. J.B. 00385

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

22. November 1940.

Hamburg, den 25. November 1940
(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Anna Lara Schiff
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Anna, Sara S C H I F F, geb. Wertheimer
b) genaue Anschrift: Hamburg ~~10~~ ²⁰ Moorhillee 76 Eppendorferbaum 10 b/Sage 1
c) Staatsangehörigkeit: Deutsch

2. Geburtsdatum: 29. Juni 1882, Wien

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verwitwet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Chefrau: ----- geb. am -----

1. Kind: ----- geb. am -----

2. Kind: ----- geb. am -----

Juden
im Sinne des § 5 der
Ersten Verordnung
zum Reichsbürgergesetz
vom
14. November 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? SHANGHAI

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom 3.8.31 bis heute in (Ort) Hamburg u. Altona

Vom ----- bis ----- in (Ort) -----

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM 6000.--

1937 RM 4500.--

1938 RM 6000.--

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar ~~1938~~ 1940?

RM 56 000.--

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

*S.A. 21.15/397/40
No. 4641*

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers
und der mit ihm auswandernden Personen
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	ca. RM	1.000.--
2. Wertpapiere . . . Vereinsbank	RM	42.500.--
3. Hypotheken	RM	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	-----
6. Beteiligungen	RM	-----
7. Sonstige Forderungen	RM	4.678.--
Gesamtsumme der Aktiven		RM 48.178.--
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung Abgabe an Reichsvereinigung		RM 18.500.--
Passage u. Transportkosten etc.		RM 29.678.--
Mithin Gesamtvermögen		RM

22. November 1940

Hamburg, Datum: ~~25. November 1940~~

Anna Lara Schiff
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Kennort: Hbg. J.B. 00385

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

22. November 1940.
Hamburg, den ~~25. November 1940~~
(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Anna Lara Schiff

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

(Name des Sachverständigen)

(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg:

F / 37

Name des Auswanderers:

Anschrift:

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Brucke	19 38	4.-	4.-	
1 Kyrillkoffer	19 39	3.-	3.-	
1 Mückkoffer	19 40	20.-	20.-	
1 Grunmispfunde	19 39	2.-	2.-	
1 Koffer	19 33/38	13.-	6.-	
1 Koffer	19 34	6.-	3.-	
1 Koffer	19 34/39	354.-	300.-	
1 Koffer	19 34-38	127.-	85.-	
4 Koffer	19 37-38	110.-	80.-	
1 Koffer	19 36/38	119.-	75.-	
1 Koffer	19 34/37	75.-	60.-	
1 Koffer	19 38	79.-	50.-	
1 Koffer	19 35-40	36.-	30.-	
1 Koffer	19 38-40	6.-	6.-	7 24.-

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt:

Anna Lara Schiff

(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

54. R. R. 1118/40
S. 37.

Lamberg, den 12. September 1940

Inhalt. Vermögensgegenstände des alten Vorratsschiff

Abchnitt I Vorratsschiffen für den Aufgabebereich sind
als Besitz. das Alter ist erkennbar von der Bauzeit und der
formal Qualität. — Vorratsschiffen mit der besten
Bauzeit sind in der Regel nicht mehr.

Abchnitt II und III. Vorratsschiffen für den Aufgabebereich sind
als Besitz für die meisten Vorratsschiffe bestimmt und geben über
den Vorratsschiffen das Material nicht für den
zum Zweck der Aufgabebereich ist nur ein Material
bestimmt. —

Die Vermögensgegenstände des alten Vorratsschiffen sind nicht zu be-
rücksichtigen.

Vorratsschiffe sind — fiktiv — gebildet. —

zu bezeichnen ist:

Preisvergleich: Prof. 4	1 Fagging (Fagging-Schiffen). In der Regel ist von Lohn- und Lohnstellen erkennbar, fiktiv. Grundbesitz ca. 120.- R. R.	
Preisvergleich: Prof. 5	1 fiktiv. Lohn	" " " 150.- "
Prof. 33	1 fiktiv. Fagging	" " " 100.- "
34	1 fiktiv. Lohn	" " " 5.- "
53	1 fiktiv. Lohn	" " " 40.- "
58 + 110	1 fiktiv. Lohn	" " " 70.- "

Preisvergleich: 1 fiktiv. Lohn, fiktiv. Grundbesitz ca. 60.- R. R.
Seal electric - Material fiktiv. Grundbesitz ca. 70.- "

Die Vermögensgegenstände des alten Vorratsschiffen

[Signature]

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

R E I S E G E P Ä C K

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: 20

Zum Antrag vom

Anna, Sara S C H I F F, Hamburg 17, Hochalster 76m Eppendorferbaum 10
b/Sage 1

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Papierkorb	ca	ca vor 1933	
2		1	Zeitungshalter		"	
3		1	Tischunterlage		"	
4		1	kl. Teppich		"	
5		1	Vorleger		"	
6		1	Schreibmappe		"	
7		2	Überdecken f. Bett		"	
8		1	Frisierumhang		"	
9		1	Kakesschale		"	
10		4	Schälchen		"	
1		12	Gläser		"	
2		1	Badewanneneinlage		"	
3		2	Sofaschoner		"	
4		2	kl. Sofakissen		"	
5		div.	Töpfe u. Pfannen		"	
6		"	Küchengeräte		"	
7		3	Bilder		"	
8		1	Barometer		"	
9		je 1	Unterbett u. Oberbett		"	
20		div.	Familienbilder		"	
1		1	Decke u. 1 Rosshaarkissen		"	
2		1	Steppdecke		"	
3		2	Kopfkissen		"	
4		div.	kl. Deckchen		"	Handarbeit
5		4	Topflappen		"	
6		1	Badetvorleger		"	
7		1	Badetuch		"	
8		1	Esservice		"	
9		1	Teeservice		"	
30		4	Kaffeetassen		"	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	2	Fach Untergardinen ✓	ca	ca vor 1933	
2		2	" Tüllgardinen ✓		"	
3		1	Teppich		"	
4		1	kl. Opernglas		"	
5		1	Paar Gummischuhe		"	
6		2	Matratzenschoner		"	
7		2	Kuchenteller		"	
8		1	Badecape		"	
9		6	Bettbezüge ✓		"	
4 0		6	Bettlaken ✓		"	
1		4	Überschlaglaken		"	
2		8	Kissenbezüge ✓		"	
3		6	Tischtücher ✓		"	
4		4	Kaffeedecken ✓		"	
5		12	Servietten ✓		"	
6		12	kl. Kaffeesservietten		"	
7		6	Frottiertücher ✓		"	
8		6	Handtücher ✓		"	
9		6	Staubtücher		2	selbst genäht
5 0		5	Küchentücher ✓		"	
1		4	Bodentücher ✓		"	"
2		2	Unterlagen		"	
3		1	Nähmaschine		"	
4		1	Plaid		"	
5		1	Stock		"	
6		1	Flanelltuch		"	
7		1	Bettbezüge		"	unbearbeitet
8		1	Pelzkragen m. Muff ✓		"	"
9		1	Winterschlafrock		"	
6 0		1	Sommerschlafrack ✓		"	
1		1	weisser Kittel ✓		"	
2	II	3	bunte "	12.-	1934/38	
3		3	Nachthemden ✓	9.-	"	
4		2	seid. Nachthemden ✓	10.-	"	
5		6	Schlüpfer ✓	12.-	1934/39	
6	I	2	Winterschlüpfer ✓		vor 1933	
7	II	10	Unterhemden ✓	20.-	1934/39	
8	I	6	Battisthosen ✓		vor 1933	
9		1	Maccogarnitur ✓		"	
7 0		6	Untertaillen		"	

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	I	1	Strickjacke	ca	ca vor 1933	
2		12	Taschentücher		"	
3	II	1	Regenmantel	15.-	1937	
4		1	Wintermantel	35.-	1938	
5		1	Sommermantel	30.-	1937	
6		2	Paar Gummikappen	10.-	1936/38	
7		3	Korsetts	50.-	1934/37	
8		div.	Modetücher, Kleiderbes.	20.-	1934/39	
9		2	Paar Lederhandschuhe	8.-	1936/38	
8 0		2	" Stoff "	4.-	"	
1	III	2	Abendtaschen	10.-	1934/37	
2		1	Handtasche	12.-	1938	
3	II	5	Paar Winterstrümpfe	13.-	1936/39	
4		6	" seid. "	10.-	1938/39	
5		1	Büstenhalter	3.-	1938	
6		1	Paar Überschuhe	5.-	"	
7	III	1	Wecker	4.-	"	
8		1	Spritkocher	3.-	1939	
9	I	4	Sommerhüte		vor 1933	umgearbeitet
9 0		div.	Bücher (Koch, Lehrb.)		"	
1	II	1	Paar Abendschuhe	10.-	1938	
2		3	" Schuhe	36.-	1937/39	
3	I	5	Blusen		vor 1933	
4		2	Waschröcke		"	
5		div.	Handarbeiten		"	
6	III	1	Btl.m.Toilettgegenst.	10.-	1935/40	
7		1	Btl.m.Nähzeug	3.-	1938/40	
8		1	Kasten m.Arzneimitteln	5.-	"	
9		div.	Schreibpapier	3.-	"	
10 0	I	4	kl.Zierkissenbezüge		vor 1933	
1		1	Winterhut		"	umgearbeitet
2	II	6	kl.Ziertücher	3.-	1936/39	
3	III	1	Moskitonetz	20.-	1940	
4		1	Gummischürze	2.-	1939	
5		5	unechte Halsketten	13.-	1933/38	
6	II	1	Paar Pantoffeln	2.-	1936	
7		1	Bettjäckchen	2.-	1938	
8	I	1	Wäsche Wäschebeutel		vor 1933	
9	II	3	Unterkleider	9.-	1934/38	
11 0	I	1	Pelzkrawatte		vor 1933	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	I	2	Koffer	ca	ca vor 1933	
2	II	3	Abendkleider ✓	100.-	1933/38	z.T.seid.
3		2	seid.Kleider	60.-	1937/39	
4		3	Sommerkleider	60.-	1936/39	
11 5		2	Winterkleider ✓	50.-	"	
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 12. August 1940
[Signature]
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident
- Devisenstelle -

5 *F.37* 1.) **Genehmigung** *Heis 115*
6 Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.
7 (gefürchten Nr.) in das Ausland wird gemäß
8 § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
9 Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
0 Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
1 unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.
2 Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. DEZ 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrage

2.) zurück
an *F.37*

J.A.
[Signature]

16. DEZ 1940
[Stamp]
[Signature]

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

H A N D G E P Ä C K .

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:—

Zum Antrag vom

Anna Sara S C H I F F, Hamburg 20, Eppendorferbaum 10 b/Sage

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Koffer	ca.	ca. vor 1933	
2	II	1	seid. Nachthemd	6.--	1938	
3		3	Schlüpfer	10.--	1937/39	
4		4	Garnituren	35.--	1938/39	
5	I	12	Taschentücher		vor 1933	
6	II	1	Mantel	30.--	1937	
7		2	Kleider	60.--	1938/39	
8		1	Unterkleid	3.--	1939	
9		2	Paar Schuhe	20.--	1938/39	
10		6	" Strümpfe	10.--	1937/39	
1		1	" Hausschuhe	3.--	1939	
2	III	1	Handtasche m. Inhalt	20.--		
3		1	Schirm	6.--	1934	
4		1	Btl. m. Toilettgegenst.	7.--	1938/39	
5	II	1	Hut	6.--	1938	
6		1	Korsett	15.--	1939	
7		1	Paar Lederhandschuhe	4.--	"	
8		1	" Stoffhandschuhe	2.--	"	
9		1	" Pantoffel	3.--	1938	
20		2	Nachthemden	7.--	1936/38	
1	III	1	Btl. m. Nähzeug	3.--	1939/40	
2	II	1	Wolljäckchen	4.--	1939	
3	I	1	Reisekissen		vor 1933	
4		1	Plaid		"	
5	III	1	Kasten m. Arzneimitteln	5.--	1939/40	
6	I	1	Pelzmantel		vor 1933	umgearbeitet
7		4	Handtücher		"	
28		1	Wäschebeutel		"	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

16. Dezember 1940

F 37

3

1)

Berechnung

der Dego-Abgabe

für den Auswanderer in Frau Anna Sara Schiff. Hbg.
(Vorschlag der ZFSt.: RM.) Hochallee 76

Notwendige Anschaffungen	0/0 = RM.	
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	0/0 = »	132. -
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	0/0 = »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 0/0 = »	
Sonstiges	0/0 = »	
Sa. RM.		132. -

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von der Auswanderer in Frau Anna Sara
Schiff, Hamburg, Hochallee 76

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. 132. - festgesetzt.

3)

geprüft
an F. 37

Im Auftrag

J. A.
H. 19

16. DEZ 1940
F. 37
M.

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 37.

Hamburg, den 18. DEZ 1940 193
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Die Auswanderung

in Frau Anna Sara Schiff, geb.
Westheimer
Hamburg 20. Eppendorfer Baum
10 bei Lager.

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. Z. 15/397/40, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 37

Im Auftrag

J. H.

OR

18. DEZ 1940
F. 37
130.

R/P

494/40

Hamburg, den 20. 12 1940

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R
dafür

1359/38
397/40

p. aufgehoben

keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

- 3.) Verm.: in a) Paßliste ✓

b) Judenkartei. ✓

SA aufgeh.

- 4.) BdA. bei F.

gelbe Karte 15-397/40

Inspektoren nicht

Im Auftrag

OR

2x

17 DEZ 1940

X. *Jaeken*

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Beförderungsart: *)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Anna Sara S C H I F F, Hamburg 20, Eppendorferbaum 10 b/Sage 1

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

R E I S E G E P Ä C K

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Anna, Sara S C H I F F, Hamburg 20. Hochalster 76 Eppendorferbaum 10
b/Sagel

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Papierkorb	ca	ca vor 1933	
2		1	Zeitungshalter		"	
3		1	Tischunterlage		"	
4		1	kl. Teppich		"	
5		1	Vorleger		"	
6		1	Schreibmappe		"	
7		2	Überdecken f. Bett		"	
8		1	Frisierumhang		"	
9		1	Kakesschale		"	
10		4	Schälchen		"	
1		12	Gläser		"	
2		1	Badewanneneinlage		"	
3		2	Sofaschoner		"	
4		2	kl. Sofakissen		"	
5		div.	Töpfe u. Pfannen		"	
6		"	Küchengeräte		"	
7		3	Bilder		"	
8		1	Barometer		"	
9		je 1	Unterbett u. Oberbett		"	
20		div.	Familienbilder		"	
1		1	Decke u. 1 Rosshaarkissen		"	
2		1	Steppdecke		"	
3		2	Kopfkissen		"	
4		div.	kl. Deckchen		"	Handarbeit
5		4	Topflappen		"	
6		1	Badetvorleger		"	
7		1	Badetuch		"	
8		1	Esservice		"	
9		1	Teeservice		"	
30		4	Kaffeetassen		"	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	I	2	Fach Untergardinen	ca	ca vor 1933	
2		2	" Tüllgardinen		"	
3		1	Teppich		"	
4		1	kl. Opernglas		"	
5		1	Paar Gummischuhe		"	
6		2	Matratzenschoner		"	
7		2	Kuchenteller		"	
8		1	Badecape		"	
9		6	Bettbezüge		"	
40		6	Bettlaken		"	
1		4	Überschlaglaken		"	
2		8	Kissenbezüge		"	
3		6	Tischtücher		"	
4		4	Kaffeedecken		"	
5		12	Servietten		"	
6		12	kl. Kaffeesservietten		"	
7		6	Frottiertücher		"	
8		6	Handtücher		"	
9		6	Staubtücher		2	selbst genäht
50		5	Küchentücher		"	
1		4	Bodentücher		"	"
2		2	Unterlagen		"	
3		1	Nähmaschine		"	
4		1	Plaid		"	
5		1	Stock		"	
6		1	Flanelltuch		"	
7		1	Handtücher		"	ungenügend
8		1	Pelzkragen m. Muff		"	"
9		1	Winterschlafrock		"	
60		1	Sommerschlafröck		"	
1		1	weisser Kittel		"	
2	II	3	bunte "	12.-	1934/38	
3		3	Nachthemden	9.-	"	
4		2	seid. Nachthemden	10.-	"	
5		6	Schlüpfer	12.-	1934/39	
6	I	2	Winterschlüpfer		vor 1933	
7	II	10	Unterhemden	20.-	1934/39	
8	I	6	Battisthosen		vor 1933	
9		1	Maccogarnitur		"	
70		6	Untertaillen		"	

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	I	1	Strickjacke	ca	ca vor 1933	
2		12	Taschentücher		"	
3	II	1	Regenmantel	15.-	1937	
4		1	Wintermantel	35.-	1938	
5		1	Sommermantel	30.-	1937	
6		2	Paar Gummikappen	10.-	1936/38	
7		3	Korsetts	50.-	1934/37	
8		div.	Modetücher, Kleiderbes.	20.-	1934/39	
9		2	Paar Lederhandschuhe	8.-	1936/38	
8 0		2	" Stoff "	4.-	"	
1	III	2	Abendtaschen	10.-	1934/37	
2		1	Handtasche	12.-	1938	
3	II	5	Paar Winterstrümpfe	13.-	1936/39	
4		6	" seid. "	10.-	1938/39	
5		1	Büstenhalter	3.-	1938	
6		1	Paar Überschuhe	5.-	"	
7	III	1	Wecker	4.-	"	
8		1	Spritkocher	3.-	1939	
9	I	4	Sommerhüte		vor 1933	umgearbeitet
9 0		div.	Bücher (Koch, Lehrb.)		"	
1	II	1	Paar Abendschuhe	10.-	1938	
2		3	" Schuhe	36.-	1937/39	
3	I	5	Blusen		vor 1933	
4		2	Waschröcke		"	
5		div.	Handarbeiten		"	
6	III	1	Btl.m.Toilettgegenst.	10.-	1935/40	
7		1	Btl.m.Nähzeug	3.-	1938/40	
8		1	Kasten m.Arzneimitteln	5.-	"	
9		div.	Schreibpapier	3.-	"	
10 0	I	4	kl.Zierkissenbezüge		vor 1933	
1		1	Winterhut		"	umgearbeitet
2	II	6	kl.Ziertücher	3.-	1936/39	
3	III	1	Moskitonetz	20.-	1930	
4		1	Gummischürze	2.-	1939	
5		5	unechte Halsketten	13.-	1933/38	
6	II	1	Paar Pantoffeln	2.-	1936	
7		1	Bettjäckchen	2.-	1938	
8	I	1	Hand Wäschebeutel		vor 1933	
9	II	3	Unterkleider	9.-	1934/38	
11 0	I	1	Pelzkrawatte		vor 1933	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	I	2	Koffer	ca	ca vor 1933	
2	II	3	Abendkleider	100.-	1933/38	z.T. seid.
3		2	seid. Kleider	60.-	1937/39	
4		3	Sommerkleider	60.-	1936/39	
11 5		2	Winterkleider	50.-	"	

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 12. Oktober 1940
Stümmel
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F. 37

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 bis 115
(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 16. DEZ 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag



U. Prinsch

Zurück an
Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Devisenüberwachung

Geschäftszeichen:

F/A/397/40/Dt.Reich.

In Zuschriften bitte angeben!

2 Band Akten

Hamburg, 18. August 1953

Hamburg 11, Gr. Burstah 31

Anschrift

An

das Landgericht Hamburg -
2. Wiedergutmachungskammer -

in Hamburg 36

Ziviljustizgebäude



Auf Ihr Ersuchen vom 6. August 1953 -

2. WiK 324/53

VI/Z. 3308-2 Geschäftszeichen

betr Maas u.a. ./ Dt. Reich

übersende ich die Akten F/A sowie 397/40 betr. Frau Anna Schiff geb.

Wertheimer

mit der Bitte um baldige Rückgabe.

Im Auftrag
ausgeh. 17.1.53

SB VIII 48